

Kreativ produktiv

AutoCAD Architecture für kreative Büroplanung. Und Subscription, damit's so bleibt.

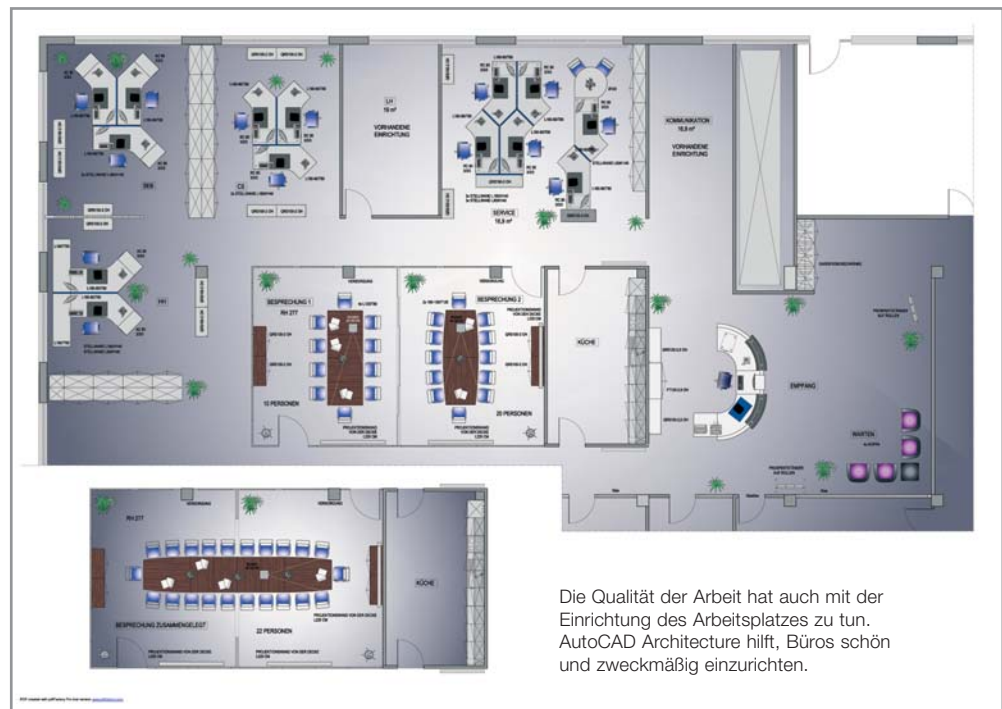
Cornelia Hädel bietet mit ihrer Firma CreativPlan in Hirschbach seit gut fünf Jahren Dienstleistung in Konstruktion und Planung an. Kunden sind vor allem Fachhändler für Büroeinrichtungen, die für ihre Angebote exakte Planungsgrundlagen und für ihre Beratung eine möglichst realistische Darstellung der künftigen Büroräume benötigen. Obwohl CreativPlan nur aus der Inhaberin und einer Teilzeitangestellten besteht, können – oft kurzfristige – Aufträge von rund 30 Kunden schnell und zuverlässig bearbeitet werden. Das liegt nicht zuletzt daran, dass Frau Hädel für die Detailplanung und Visualisierung AutoCAD Architecture einsetzt.

Mindestens 3D

Die Kunden von CreativPlan verlangen heute ganz selbstverständlich eine 3D-Planung mit Ansichten und Perspektiven aus verschiedenen Blickwinkeln. Am liebsten möchten sie die künftigen Büros in Farbe sehen, mit einer realistischen Darstellung aller Oberflächen sowie Licht und Schatten. So ist es für die Fachhändler einfacher, ihren Kunden Alternativen aufzuzeigen und ihnen Grundlagen für die Entscheidung an die Hand zu geben.

Ohne CAD geht gar nichts

Die Grundlage der Planung bildet meist eine Spezialsoftware für Büroeinrichtungen. Hier sind sämtliche Einrichtungsgegenstände der verschiedenen Hersteller hinterlegt, so dass man nach dem Positionieren der Einrichtung auf Knopfdruck eine Preisliste für das Objekt erhält. Doch diese Planung ist für eine optimale Visualisierung nicht genau genug. Zum Glück kann die Software den Plan als 3D-Studio-Datei exportieren.





Da möchte man gleich einziehen:
Eine hochwertige Visualisierung erleichtert die
Entscheidung für ein Einrichtungskonzept.

Gemeinsam mit dem Systemhaus Mensch und Maschine Haberzettl suchte Cornelia Hädelt nach einer Lösung, um die Pläne effizient zu verbessern und fotorealistisch zu visualisieren. Da sie aus einer früheren Tätigkeit bereits AutoCAD beherrschte, lag es nahe, diese Software auch hier einzusetzen. Letztlich erwies sich jedoch AutoCAD Architecture als die optimale Lösung: Damit lassen sich Wände, Fenster, Türen, Treppen und andere Bauteile so einfach erzeugen und bearbeiten, dass auch Nicht-Architekten schnell korrekte Pläne erzeugen können.

Visualisieren und online abstimmen

Im einfachsten Fall erhält der Kunde einen 3D-Plan mit farbig gefüllten Flächen und hat so einen – sehr technisch geprägten – Eindruck von den künftigen Räumen. Um mehr bieten zu können, hat Frau Hädelt bei MuM Haberzettl Schulungen über Visualisierung und Rendering besucht und kann die importierten, vervollständigten Pläne auf Wunsch auch für eine fotorealistische Darstellung aufbereiten.

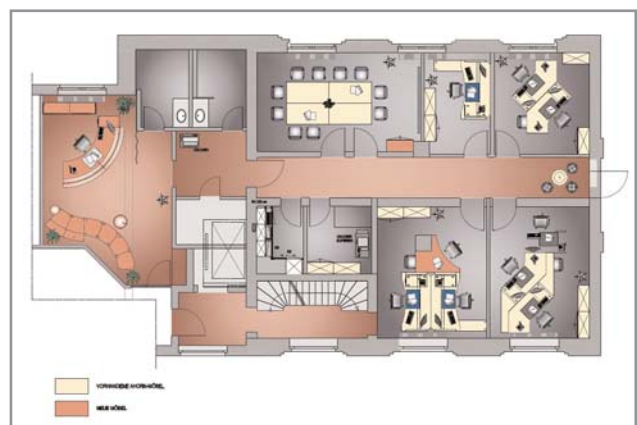
AutoCAD Architecture verfügt über eine umfangreiche Materialbibliothek, so dass sich verschiedene Bodenbeläge, Beleuchtungskörper, Oberflächen von Schränken und Schreibtischen etc. sehr realistisch darstellen lassen. Oft zeigt sich schon hier, dass manche Materialien keine besonders guten Kombipartner sind, und man kann kostengünstig Alternativen ausprobieren.

Die Planungsergebnisse lassen sich auf Wunsch online diskutieren: Die Kunden können sich bei Bedarf auf den Server von CreativPlan einloggen. So müssen im ersten Anlauf nicht einmal Pläne und Renderings hin- und hergeschickt werden. Man kann Büromöbel am Bildschirm verschieben, entfernen, ergänzen, austauschen sowie Holzarten, Farben und Oberflächen verändern, und am Ende einer solchen Online-Sitzung „steht“ eine präsentationsfähige Planung.

Am Ball bleiben

Mit der Entscheidung für AutoCAD Architecture hat Cornelia Hädelt sich auch für einen Subscriptionsvertrag entschieden. Das bedeutet, dass sie neue Versionen der Software automatisch erhält. Doch nicht nur das: Autodesk stellt diesen Vertragspartnern immer wieder kostenlose Tools zum Herunterladen zur Verfügung. „Zu meinen Lieblingswerkzeugen gehört zum Beispiel Autodesk Impression“, erklärt Frau Hädelt. „Damit kann ich Flächen in meinen Planungen schnell und einfach einfärben und so einen ersten Eindruck – eine Impression – des Raumes erzeugen, ohne aufwendig Materialien zuzuweisen und rendern zu müssen.“

Cornelia Hädelt versucht, so schnell es geht auf die jeweils neueste Programmversion umzusteigen und sich in einer kurzen Einführungsschulung über die technischen Neuerungen zu informieren. Ob es um 2D-Grundrisse oder 3D-Perspektiven geht, Autodesk verbessert kontinuierlich die Funktionen, um Pläne zu erzeugen und zu bearbeiten. „Jedes Update lohnt sich“, sagt Cornelia Hädelt, „denn unsere Produktivität steigt mit jeder neuen Version.“



Schnell und aussagekräftig: AutoCAD Architecture markiert Bereiche im Raum durch farbige Flächen.